

HUGO BOSS

HUGO BOSS überträgt das American Depositary Receipt (ADR)-Programm auf die Deutsche Bank

Metzingen, 13. Februar 2018. HUGO BOSS gibt die Übertragung seines Level 1 American Depositary Receipt (ADR)-Programms an die Deutsche Bank bekannt. Die Deutsche Bank hat die Funktion als Depotbank mit Wirkung zum gestrigen Tag übernommen. Das 2013 aufgelegte HUGO BOSS ADR wird auch weiterhin unter dem Börsenkürzel BOSSY am Over-the-Counter-(OTC)-Markt gehandelt. Ein ADR entspricht einem Fünftel der Stammaktie der HUGO BOSS AG.

„Anleger aus den USA zeigen nach wie vor ein starkes Interesse an den Aktien von HUGO BOSS“, so Yves Müller, Finanzvorstand der HUGO BOSS AG. „Unser ADR-Programm bietet Anlegern eine zusätzliche Möglichkeit, in unser Unternehmen zu investieren. Wir sind sicher, dass ein attraktives ADR-Programm uns dabei hilft, noch mehr Anleger in diesem wichtigen Markt zu erreichen.“

HUGO BOSS Stammaktien werden weiterhin über das elektronische Handelssystem Xetra, an der Frankfurter Börse und allen regionalen deutschen Börsen unter dem Kürzel BOSS gehandelt.

Die HUGO BOSS AG mit Hauptsitz in Metzingen, Deutschland, ist ein Unternehmen im gehobenen Premiumsegment des globalen Bekleidungsmarkts. Der Konzern entwickelt und vermarktet hochwertige Mode und Accessoires im Damen- und Herrenbereich unter den Marken BOSS und HUGO. Er beschäftigt knapp 14.000 Mitarbeiter. 2017 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 2,7 Mrd. EUR. Das Portfolio des Konzerns umfasst klassisch-moderne Konfektion, elegante Abendmode und Freizeitbekleidung, Schuhe, Lederaccessoires sowie lizenzierte Düfte, Brillen, Uhren, Kindermode, Heimtextilien und Schreibgeräte.

H U G O B O S S

Weitere Informationen zu dem ADR-Programm stehen auf der Website des Unternehmens group.hugoboss.com zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dennis Weber

Head of Investor Relations

Telefon: +49 7123 94-86267

Fax: +49 7123 94-886267